

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

178 (29.6.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 178. Drittes Blatt.

Samstag, den 29. Juni

1907.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 53559 b. Den Ausbruch der Schweinepeste im Stadtteil **Beiertheim** betreffend.

Die Schweinepeste im Stadtteil Beiertheim ist erloschen. Die über die Gehöfte des Schweinehändlers Emmerich und des Züchters Hörner erhängte Sperre ist aufgehoben.

Karlsruhe, den 24. Juni 1907.

Großh. Bezirksamt.
— Polizeidirektion. —
Dr. Seidenadel.

Elisabethenverein.

Sitzung 1. Juli, 3 1/2 Uhr: Kaiserstraße 229.



Gewerbeverein Karlsruhe, e. V.

An die verehrl. Teilnehmer des Ausfluges nach Mannheim!

Abfahrt der Straßenbahnwagen 5²² und 6⁰⁰ Uhr am Schlachthof. Die später abgehenden Wagen haben keinen Anschluß mehr. Also rechtzeitig an den Halteplätzen der Rheinbahnlinie sich einfinden, womöglich mit dem 1. Wagen fahren, damit der 2. Wagen nicht überfüllt wird.

Pünktl. Abfahrt am Rheinbahn 3/4 7 Uhr.

Der Vorstand.

Bergebung von Bauarbeiten.

I. Für den Neubau der Wassergasreinigung im Städt. Gaswerk II sind zu vergeben:

1. Lieferung und Aufstellung eiserner Dachbinder.
2. Zimmermannsarbeiten.
3. Dachdeckerarbeiten.
4. Blechenerarbeiten.
5. Schreinerarbeiten.
6. Glaserarbeiten.
7. Schlosserarbeiten.

II. Für den Neubau der Wassergasanstalt sind die erforderlichen Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeiten zu vergeben.

Angebotsbedingungen, Arbeitsbeschreibungen etc. können im Städt. Gaswerk II, Schlachthausstraße 3, Zimmer Nr. 5, abgeholt werden, wofür auch die Pläne zur Einsichtnahme aufliegen.

Die Angebote sind verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Neubau einer Wassergasreinigung, Angebot auf Arbeit“, bezw. „Neubau der Wassergasanstalt, Angebot auf Arbeit“ versehen, spätestens bis **Freitag, den 5. Juli d. J., nachmittags 5 Uhr**, bei der unterfertigten Direktion, Kaiser-Allee 11, Zimmer Nr. 18, einzureichen.

Karlsruhe, den 28. Juni 1907. 2.1.

Direktion der Städt. Gas- und Wasserwerke.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Leisingstraße 22** ist eine schöne, vollständig neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus vier Zimmern nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.1. **Zähringerstraße 110**, nächst der Ritterstraße, ist der 3. Stock von 5 bezw. 6 Zimmern samt Zubehör sogleich oder später an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Eine freundliche 4 Zimmerwohnung,

2. Stock, mit Balkon, Bad usw. ist Schillerstraße 48 zu vermieten. Näheres im Laden. 2.1.

Kleine Wohnung,

bestehend aus Zimmer mit Alkov, Küche (Gas) und Keller, sofort oder später zu vermieten: Friedensstraße 17 im Seitenbau, 4. Stock. *

Nowacks-Anlage 3

ist eine sehr schön und ruhig gelegene Hochparterre-Wohnung von drei Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober ds. Js. zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst. *

Freundliche Manjardenwohnung,

2 Zimmer und Zugehör, in der Leopoldstraße sogleich zu vermieten. Näheres Schillerstraße 48.

Bierzimmerwohnung zu vermieten.

*1. **Bachstraße 40** ist im 2. Stock eine prachtvolle Bierzimmerwohnung mit Mansarde, Bad, Erker, Veranda, eventl. Garten sofort oder für später billig zu vermieten. Zu erfragen Bachstraße 38, 3. Stock, oder Glückstraße 8, 3. Stock.

Laden mit Wohnung u. Magazin zu vermieten.

In der Altstadt ist auf 1. Oktober ein Laden, in welchem zur Zeit ein Flaschenbier-, Butter-, Eier- und Wurstgeschäft usw. betrieben wird, an strebsame Leute, welche auch etwas leiten können, zu vermieten. Offerten bittet man unter Nr. 4406 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Werkstätte oder Atelier

mit hellem Nordlicht ist in der Leopoldstraße zu vermieten. Anzufragen Schillerstraße 48 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Mutter und Sohn suchen auf 1. Oktober sonnige Wohnung von 4-5 Zimmern in gutem Hause zu mieten. Offerten unter Nr. 4408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gut möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang ist auf 1. Juli zu vermieten: Zähringerstraße 92, eine Treppe, neben Hotel Große.

Ein hübsches Zimmer

ist sofort an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 10 im 3. Stock links. *

Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, in ruhigem Hause, gegenüber dem Schloßgarten, zu vermieten. Näheres Limkenheimerstraße 11. *

Ein großes, schönes Zimmer,

fein möbliert, ist auf sofort oder später zu vermieten: Akademiestraße 31, 2 Treppen hoch. *

* Zähringerstraße 63, 2. Stock links, ist ein helles, gut möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten.

Amalienstraße 71,

am Kaiserplatz, Eingang Leopoldstraße, Vorderhaus, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. *2.1.

*2.1. Salon und Schlafzimmer,

fein möbliert, sind an einen gebildeten Herrn oder zwei bessere Damen in neuzeitlich eingerichteter ruhiger Halle per 1. Juli abzugeben: Sofienstraße 5 II.

*3.1. Einjährig-Freiwilliger

sucht per 1. Oktober d. J. 2 möblierte Zimmer in der Nähe der Dragonerkaserne. Offerten unter Nr. 4405 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

40 000 Mark

auf I. Hypothek sofort zu vergeben. Offerten unter Nr. 4404 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein fleißiges Mädchen,

das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, bei gutem Lohn auf 1. Juli gesucht.

* Schneider, Herrenstraße 19.

Ladnerin

auf 1. August für seine Wurstlerei gesucht (Anfangslohn 30 M. monatlich bei freier Station) durch **Frau Urban Schmitt, Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27. Gegr. 1879.

U.S. Köchinnen, Zimmermädchen,

so wie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen. Näheres durch **Frau Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstr. 27, Eing. Bürgerstr. Gegr. 1879. *3.1.

Gesucht

zu sofortigem Eintritt eine zuverlässige, evang. Stütze, die mit größeren Kindern umzugehen versteht und im Haushalt mithilft.

Frau Rudolf Viefer, Kaiserstraße 153.

Kinderfräulein,

welches bei größeren Kindern ist, sucht bis Mitte Juli ähnliche Stellung.

Bureau L. Weber, Herrenstraße 44.

Zimmermädchen,

das im Nähen und Bügeln bewandert ist, auf 1. Juli gesucht. Näheres Hoffstraße 1, parterre, von 1-3 und 5-6 Uhr. *

F. Eine Kellnerin

für Bahnhof-Restaurant sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

D. Stellen finden:

- 15 Auskult.-Kellnerinnen,
 - 3 tüchtige Kellnerinnen,
 - 1 Buffetedame,
 - 2 Köchinnen,
 - 2 Köche,
 - 1 Hotel-Zimmermädchen.
- Bureau Dietrich, Adlerstraße 38.

Anstiftstellerin.

Eine tüchtige Anstiftstellerin für Sonn- und Feiertag gesucht: Akademiestraße 80.

Einlegerinnen

finden dauernde Beschäftigung. Druckerei Köhle, Akademiestraße 15.

Ebenfalls kann ein Junge in seiner freien Zeit noch Beschäftigung finden.

Junger Mann,

nicht über 18 Jahre alt, zum Bücherstragen für fortbauend bei gutem Lohn sofort gesucht. Zu melden Kriegstraße 24 in der Buchhandlung.

Einen stadtkundigen, ledigen

Kutscher

sucht auf sofort B. Finkelstein, Rintheimerstraße 10.

Commisstelle-Bejuch.

Junger Mann mit schöner Handschrift, der seine Lehre auf einem hiesigen Engros-Geschäft beendet hat, mit sämtlichen Kontorarbeiten und doppelter Buchführung vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen alsbald Stellung. Gutes Zeugnis steht zu Diensten. Offerten unter Nr. 4407 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Spülfrau.

* Junge Frau sucht tagsüber Beschäftigung in der Küche zum Aufspülen oder sonstigen Arbeiten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen

sind 2 Schausenster, 2,96x2,00 m u. 2,96x1,40 m Sichtmaß inkl. Rahmen, sowie das Postor Kaiserstraße 124 wegen baulicher Veränderung. Näheres bei Friseur Waerther, Kaiser-Passage 84. 2.1.

Zu verkaufen wegen Wegzug

1 Badentisch mit Schubladen, 1 Wandregal, 1 eiserner Garderobeständer, 80 cm breit (bronziert), sehr geeignet für Wirtschaft oder Korridor, Andrees Handatlas, 4. Auflage (noch neu): Adlerstraße 14, part.

Gebrauchte Herde.

* Zwei Mastatter Herde mit 2 und 4 Köchern, so gut wie neu, verkauft unter Garantie A. Kirchmayer, Herdgeschäft, Schützenstraße 44. Herde werden repariert und alte Herde angekauft.

* Ein fast noch neuer

Marktwagen

ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen Werberplatz 50 im Laden.

Zwei Wandregale

mit Fächern, für jedes Geschäft passend, fast neu, sind billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 17 im Cigarrenladen.

Ein fast noch neuer

Kassenschrank

ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Dienstmann-Handwagen,

zweiräderiger, sofort gegen bar zu kaufen gesucht. Offerten J. K., Kriegstraße 26, Hinterhaus, 3. Stock.

Wer erteilt einem Fräulein Mandolinen-Unterricht?

Fräulein oder Frau bevorzugt. Offerten unter Nr. 4408 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Sonntag, den 30. Juni 1907

Ausflug:

Marzell - Bernbach - Bernstein - Kappel - Gernsbach (M.). Rückweg nach Abrede. Mundvorrat. Feldflasche. Abfahrt 6⁴⁰ (Albtalbahn).

Abfahrt 6⁴⁰ (Albtalbahn).

Gier-Maccaroni, Gier-Maccaroni-Stifte, Spagettis

in feinsten Qualität empfiehlt 2.2. L. Dörflinger, Waldstr. 45.

Habe noch einen

Regelabend

zu vergeben. Fritz Häfese zur „Karlsruhe“.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 27. Juni. Franz Müller von hier, Fensterreiniger hier, mit Elise Glomann von Oberhausen.
- 27. „ Josef Bachmann von Aschaffenburg, Architekt in Nachen, mit Lina Müller von hier.
- 27. „ Karl Kaiser von Marienfels, Bautechniker hier, mit Maria Meyer von Reibach.
- 27. „ Otto Wagemann von hier, Kaufmann hier, mit Rosa Konczal von Durlach.
- 27. „ Georg Lupperger von hier, Buchhalter hier, mit Elise Göttele von hier.
- 27. „ Karl Frank von hier, Schlosser hier, mit Lina Schneider von hier.
- 27. „ Wilhelm Hoffmann von Neumünster, Bahnarbeiter hier, mit Luise Beck von Pfingweiler.
- 27. „ Wilhelm Fiedler von Straßburg, Schieferdecker hier, mit Sabina Müller von Sandweiler.
- 27. „ Max Rammüller von Kändern, Ingenieurpraktikant in Freiburg, mit Luise Keller von hier.
- 27. „ Franz Jörger von Hügelshausen, Justizaktuar in Wiesental, mit Frieda Franz von hier.

Geburten:

- 20. Juni. Georg, Vater Peter Junghans, Revisor.
- 22. „ Elise, Vater Julius Schnatterbed, Schreiner.
- 23. „ Edgar Friedrich, Vater Jakob Jost, Straßenbahnschaffner.
- 25. „ Rosa Karolina, Vater Heinrich Klein, Bierführer.
- 25. „ Artur Friedrich, Vater Johannes Claus, Metzger.
- 25. „ Max Rudolf Helmut, Vater Friedrich Ruf, Kaufmann.
- 26. „ Karl, Vater Otto Mundi, Schreiner.
- 26. „ Otto Friedrich, Vater Johannes Schoch, Obsthändler.
- 26. „ Ernst Friedrich, Vater Ernst Hohmann, Schlosser.
- 26. „ Friedrich Wilhelm, Vater Friedrich Wilhelm Schneider, Feldwebel.
- 26. „ Adolf Wilhelm, Vater Karl Roser, städt. Verm.-Assistent.
- 26. „ Rudolf Josef, Vater Matthias Weber, Schmied.
- 26. „ Karl August, Wilhelm Eugen, Zwillinge, Vater Karl Herrmann, Maler.
- 26. „ Oskar August Ferdinand, Vater Friedrich Göhmann, Diener.
- 26. „ Joseph Anton, Vater Emil Böglin, Maschinist.
- 27. „ Elise Lina, Vater Philipp Krefz, Postschaffner.
- 27. „ Luise Gertrud, Vater Gustav Hüller, Schreiner.
- 27. „ Maria Juliana, Vater Josef Wagner, Wirt.

Todesfälle:

- 26. Juni. Frieda, alt 2 Jahre, Vater August Gutmann, Fuhrmann.
- 27. „ Karoline Hele, alt 69 Jahre, Ehefrau des Medizinalrats Georg Hele.
- 27. „ Heinrich Biegler, Redakteur, ledig, alt 41 Jahre.
- 28. „ Georg Leippe, Maurer, ledig, alt 48 Jahre.

Beerbigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener. Samstag, den 29. Juni 1907. 1/2 10 Uhr, Christine Adelhelm, Gärtners Witwe (Karls-Wilhelmstraße 53).

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)
Angekommen am 27. Juni „Prinz Ludwig“ in Singapur, „Dunn“ in Shanghai, „Breslau“ in Baltimore. Passiert am 27. Juni „Selgoland“ Dungeness. Abgegangen am 27. Juni „Prinz Heinrich“ von Genua.

In unserm Kontor lagern noch Offerten unter folgenden Nummern:

- 4101, 4103, 4108, 4110, 4115, 4120, 4121, 4129, 4134, 4138, 4139, 4142, 4144, 4147, 4150, 4155, 4164, 4172, 4177, 4181, 4187, 4191, 4207, 4214, 4219, 4220, 4222, 4226, 4229, 4232, 4233, 2435, 4237, 4240, 4241, 4242, 4243, 4247, 4256, 4257, 4258, 4260, 4264, 4266, 4268, 4272, 4273, 4275, 4281, 4283, 4287, 4290, 4293.

Wir ersuchen, dieselben gegen Vorgeigen der Offertenarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, 28. Juni.

Zur heutigen Frühstückstafel der Höchsten Herrschaften in Schloß Baden waren mehrere Einladungen ergangen, unter anderem an Freiin von Ubelshausen.

Nachmittags 1/4 Uhr traf Prinz Johann Georg von Schönau-Carolath mit Gemahlin Ihrer Hochfürstlichen Durchlaucht geborenen Prinzessin Hermine Neuf ä. L. zu mehrtägigem Besuch in Schloß Baden ein. Ihre königliche Hoheit die Großherzogin war zum Empfang am Bahnhof anwesend.

Später fand bei Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin ein größerer Empfang von Damen aus Baden-Baden statt.

Gold, Silber und Banknoten vom 27. Juni 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.45
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.43	20.30
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.30	16.25
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oosterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	16.30
do. Kr. 20 St. . . . „ „	17.—	16.30
Gold-Dollars . . . pr. Doll.	4.19	4.18 1/2
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	94.—	92.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.18
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.17 1/2
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.25	81.15
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.45	20.44
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.50	169.50
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.40	81.30
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	84.80	84.80
Russische Noten, Große per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35

Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe-Mühlburg.

Am Samstag, den 22. ds. Mts. fand an den Gebäuden am Städt. Rheinhafen Werftstraße I und Getreidefilo die Frühjahrs-Übung statt. Man hatte diesmal diese Gebäude gewählt, um in einem Ernstfalle einigermaßen orientiert zu sein. Im 6. Stock des Getreidefilos entstand nach dem Übungsplane im Mittelbau Feuer; nachdem dieses Feuer erstickt und die Mannschaft zum Abzug fertig war, wurde ein Dachbrand auf der Werftstraße I gemeldet. Kommandant Pfeifer, welcher diese Übung in trefflicher Weise leitete, ließ zum ersten Angriff auf den Getreidefilo die Arbeitsmannschaft mit der großen Maschinenteiler und die Spritze Nr. 1 zum Angriff vorblasen, gleichzeitig die Hydrantenabteilung und die Rettungsmannschaft mit Hakenleitern. Die Arbeitsmannschaft zog ihre Maschinenteiler bis zum 6. Stock (18 Meter) auf. Die Rettungsmannschaft stieg mit ihren Hakenleitern, hängten letztere an der Galerie im 7. Stock ein und stiegen von innen auf das Dach. Wasser wurde durch 2 Schlauchleitungen mit der Spritze Nr. 1 gegeben und war der Druck noch ein ganz günstiger, so daß der Strahl noch einige Meter über das Dach hinausging. Nach dem Signale „Halt“ ging die Mannschaft zurück und rüstete sich zum Abzug. Da wurde der zweite Brand auf dem Dache der Werftstraße Nr. I gemeldet; sofort rückte eine Abteilung der Arbeitsmannschaft mit 2 Anstellern ab, stellte sie am Dache auf, und nun wurde von der Spritze Nr. 2 mit 2 Schlauchleitungen Wasser gegeben. Nach dem Signale „Alles zurück“ brachte man die Gerätschaften ins Feuerhaus. Der wohlgelungenen Übung wohnten Baurat Held, Ingenieur Seif, Hafendirektor Sebold, Bahnverwalter Eschbach, sowie der 2. Kommandant der Freim. Feuerwehr Karlsruhe mit einigen Hauptleuten und die Chargierten der Freim. [2]III.

Feuerwehr Maschinenbauer an. Auch hatte sich eine Abteilung der hiesigen Sanitätskolonne zur Verfügung gestellt. Die Uebung verlief ohne jeden Unfall. Für freundliches Entgegenkommen, von Seiten des verehrlichen Stadtrats, der städt. Hafendirektion, sowie der Großh. Bahnverwaltung Westbahnhof sei an dieser Stelle nochmals bestens gedankt. Nach der Uebung fand im Gasthaus zum „Ader“ bei Kamerad Leopold Börner ein Bankett statt. Nach einigen Musikstücken der Kapelle Gräber erhielt Adjutant Müller das Wort zu folgender Ansprache: Liebwerte Kameraden! Nach wohlgeungener Uebung und Vorbereitung für den Ernstfall finden wir uns im kameradschaftlichen Kreise zusammen, um nach erster Arbeit einige Stunden fröhlichen und kameradschaftlichen Geistes zu pflegen. Die Festtage des 60jährigen Bestehens der Fein. Feuerwehr Karlsruhe leben noch in frischer Erinnerung in uns, uns steht die gleiche Feier im nächsten Jahr bevor. Was aber in bleibender Erinnerung an jene herrlichen Jubeltage wachgehalten wird, das ist die Anteilnahme uneres geliebten Großherzogpaars und Erbgroßherzogpaars an dieser Festfeier und die allerhöchste Anerkennung unserer uneigennütigen Bestrebungen im Dienste der Nächstenliebe und zum Segen der Menschheit. Auszeichnungen hat es auch gegeben. Neidlos gegen andere Auszeichnungen blicken wir aber mit stolzer Freude auf die unserem hochgeehrten und stets treuberechtigten Kommandanten Herrn Friedrich Pfeifer gewordene Dekoration durch allergnädigste Verleihung des Verdienstkreuzes vom Säbinger Löwen. Daß er diese Auszeichnung reichlich verdient, daß er dieser Auszeichnung würdig ist, brauche ich in unserm Kreise nicht hervorzuheben. Es ist deshalb auch unser Glückwunsch ein allgemeiner, ein aufrichtiger. Wer alle Zeit so treu in seiner Pflichterfüllung war wie unser opferfreudiger Kommandant, der darf mit edlem Bewußtsein diese Auszeichnung für sich und für das von ihm mehr als 1/4 Jahrhundert mit bestem Erfolg geleitete hiesige Feuerwehrkorps tragen. Möge eine gütliche Vorlesung uns noch lange unseren hochverehrten Kommandanten in ungetrübtter Gesundheit, zum Wohle seiner Familie, zur Freude, zum Stolz und zum Segen unseres Feuerwehrkorps erhalten. Alle aber, die wir hier versammelt sind, fleiden unseren Glückwunsch zu dieser Auszeichnung in den Ruf: „Hoch lebe unser allverehrter Kommandant Herr Pfeifer, er lebe hoch, hoch, hoch!“ Kommandant Pfeifer erwiderte hierauf: Liebe Kameraden! Wenn wir diesmal unsere Frühjahrsprobe etwas später abhielten, als dies sonst üblich, so liegt es eben daran, weil unser Steigergerüst erst einer gründlichen Reparatur unterzogen werden muß, ehe wir dasselbe wieder zur Uebung benutzen können. So haben wir mit Genehmigung des verehrlichen Stadtrats einige Gebäude am städt. Rheinhofen dazu gewählt. Es ist eine solche Uebung, wo die Gebäude mit Telegraphen- und elektrischen Drähten bespannt sind und der Boden mit Eisenbahngleisen belegt ist, sehr schwierig, deshalb war eine Uebung sehr am Plage, um sich mit den gegebenen Verhältnissen vertraut zu machen. Die Uebung nahm einen glatten Verlauf, wie Adjutant Müller schon mitgeteilt hat. Wenn auch der Dienst des Feuerwehrmannes etwas schwierig und zeitraubend ist, so hat er doch eine Devise, wie sie nicht leicht eine Korporation oder ein Verein aufzuweisen hat. „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“, das ist der Wahlspruch der Feuerwehr. Sind wir doch jederzeit bereit, wenn hereinbricht das wütende Element, um unserm Nebenmenschen sein Hab und Gut zu zerstören, demselben zu helfen, ja, oft sein Leben zu retten, und dies alles in uneigennützigster Weise und oftmals unter eigener Lebensgefahr. Weil wir uns dieser Aufgabe freiwillig unterziehen, finden wir die höchste Anerkennung von der Großherzoglichen Regierung und der Stadtgemeinde, welche darin besteht: ausgezeichnet zu werden für 20-, 25- und 40jährige Dienstzeit. So wurde auch mir am 24. Mai d. J. eine besondere Auszeichnung, das Verdienstkreuz vom Säbinger Löwen, zu teil, für langjährige Dienstzeit als Kommandant der Mühlburger Fein. Feuerwehr. Es ist das eine Auszeichnung nicht allein für mich, sondern für die ganze Fein. Feuerwehr im Stadtteil Mühlburg. Nur Sie haben mir es ermöglicht, 26 Jahre lang an ihrer Spitze zu stehen, dadurch, daß Sie mich immer wieder zu Ihrem Kommandanten gewählt haben; es zeigt das von einem guten kameradschaftlichen Geiste, welcher in unserm Korps herrscht. Nun, Kameraden, drängt es mich auch, meinen Dank für diese Ehrung hier öffentlich zum Ausdruck zu bringen, indem ich Sie auffordere, mit mir einzustimmen in das Hoch: „Seine Königliche Hoheit unser allgeliebter Großherzog und Seine Königliche Hoheit unser geliebter Erbgroßherzog, der Protoktor der Badischen Feuerwehren, und das ganze Erbgroßherzogliche Haus, es lebe hoch, hoch, hoch!“ Es folgten noch verschiedene Vorträge des Kameraden Frig. Dolb und nahm der Abend einen durchaus befriedigenden Verlauf.

Telegraphische Kursberichte.

28. Juni 1907.

New-York.

Atohis.-Topeka	90 1/8
Canada Pacific	171 1/8
Chicago Milw.	128 1/2
Denver	71 1/4
New-York Erie	23 1/8
Louisv. Nashv.	114.—
New-York Central	113 7/8
North. Pacific	70 1/4
Southern Pacific	79 1/2
Silber	67 1/8
Steel Comm.	34 3/4
„ Prefer.	98 3/4

Wien (Vorbörse).

Kreditaetion	651.50
Staatsbahn	666.50
Lombarden	138.—
Marknoten	117.82
Ungar. Goldrente	111.60
„ Kronenrente	98.45
Oesterr. Papierrente	97.80
„ Silberrente	97.80
Länderbank	436.—
Goldagio	—

Tendenz: fest.

London (Anfang).

Debeers	28 3/4
Chartered	1 1/4
Goldfield	3 1/4
Randmines	5 1/2
Eastrand	4.—
Chicago Milw.	132 1/2
Denver Prefer.	73.—
Atohis. Prefer.	96.—
Steel Prefer.	101 1/2
Louisv. Nashv.	117 1/2
Union Pacific	141 3/4
Atohis. Comm.	93.—
Steel Comm.	36 1/8
Anaconda	11 3/4

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4% Baden 1901	100.50bz
3 1/2% „ 1907	93.—B
3 1/2% „ abgest.	94.80 bz
3 1/2% „ i. Mark	92.75 bz
3 1/2% „ 1892/94	92.90 bz
3 1/2% „ 1900	92.60 bz
3 1/2% „ 1902	92.65
3 1/2% „ 1904	92.600
3% „ 1896	93.60
4% Griechen	—
4% Argentinier abg.	83.25
5% Chinesen 1896	100.—
4 1/2% „ 1898	95.70
5% Mexicaner	100.40
5% „ I.—III.	97.20
3% „	63.50
4% Russen v. 1902	75.45
4 1/2% Russ. Anl. 1905	90.75
Türkenlose	139.—
4% Türken 1903	93.80
Comm.-Disconto-Bank	114.50
Bad. Zuckerfabrik	111.—
Gritzner	211.20
Karlsr. Maschinenfabr.	208.50
Edison	199.50
Schuckert	105.80
Nordd. Lloyd	117.—
Packetfahrt	131.40

Berlin (Nachbörse).

Kreditaetion	203.—
Berliner Handelsges.	151.90
Deutsche Bank	223.20
Disconto-Commandit	169.—
Dresdner Bank	138.90
Lombarden	27.40
Baltimore u. Ohioshares	94.50
Bochumer	225.50
Dortmunder C	70.50
Laurahütte	224.50
Gelsenkirchen	192.10
Harpener	204.10
Sinner	237.50

Tendenz: still.

Berlin (Anfang).

Kreditaetion	208.10
Disconto-Commandit	169.50
Deutsche Bank	223.10
Dresdner Bank	—
Berliner Handelsges.	152.—
Darmstädter Bank	129.—
Comm.-Disconto-Bank	114.80
Bochumer	226.40
Laurahütte	225.20
Harpener	204.40
Dortmunder C	71.—
Baltimore u. Ohioshares	94.80

Tendenz: fest.

Paris (Anfang).

3% Rente	94.27
4% Italiener	103.60
4% Spanier	93.30
Türken (unifz.)	94.45
Türkenlose	159.—
Ottoman	707.—
Rio Tinto	2086.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditaetion	203.30
Disconto-Commandit	169.40
Dresdner Bank	139.—
Staatsbahn	142.50
Lombarden	27.10
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: fest.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907	91.70 B.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	91.70 B.
3% von 1886	87.50 bz. 1000r/500r
3% von 1889	—
3% von 1896	—
3% von 1897	87.— B.

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditaetion	203.80
Disconto-Commandit	169.40
Deutsche Bank	223.—
Neue Reichsschatzsch.	100.50bz
Dresdner Bank	139.—
Staatsbahn	142.80
Lombarden	27.80

Tendenz: fest.

Berlin (Schluss).

Neue Reichsschatzsch.	100.40
3 1/2% Reichs-Anleihe	93.70
3% „	83.90
3 1/2% Preuss. Consols	94.—
3% „	83.90
3 1/2% Baden 1907	93.— B
3 1/2% Baden abg.	92.75
3 1/2% bad. Anleihe 1904	92.80bz
Kreditaetion	203.10

Paris (Schluss).

3% Rente	—
4% Italiener	—
3% Portugiesen Ser. I.	—
4% Serben	—
4% Spanier	—
4% Türken (unifz.)	—
Türkenlose	—
Banque Ottomane	—
Banque Paris	—
Rio Tinto	—
Randmines	—
Debeers	—
Robinson	—
Eastrand	—
Goldfields	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.57
„ London	204.45
„ Paris	81.333
„ Wien	84.775
„ Italien	81.40
„ Antw.-Brüssel	81.066
Privatdiscont	4 3/16
Napoleons	16.28
3% Reichs-Anleihe	83.90
3 1/2% „	93.90
3 1/2% Preussen	94.05
4% Italiener	108.50
3% Portugiesen	65.80
4% innere Russen	73.40
4% Serben	79.30
4% Spanier	—
Oesterr. Goldrente	98.70
„ Silberrente	99.—
Ungar. Goldrente	93.30
„ Kronenrente	93.30
Argentinier	—
5% Southern	—
5% Bulgaren	97.10
Disconto-Commandit	169.40
Darmstädter Bank	129.25
Schaaflh. Bank	137.—
Deutsche	223.30
Dresdner	139.—
Badische	135.80
Rhein. Kreditbank	137.40
„ Hypoth.-Bank	187.30
Pfälz. Hypoth.-Bank	187.50
Länderbank	108.—
Wiener Bankv.	133.30
Bank Ottoman	139.—
Harpener	204.50
Gelsenkirchen	192.60
Laurahütte	224.—
Bochumer	226.30
Spinnerei Ettlingen	104.206

Tendenz: fest.

Frankfurt (Abendbörse).

Disconto-Commandit	169.40
Dresdner Bank	138.90
Nationalbank	129.—
Comm.-Disconto-Bank	115.—
Staatsbahn	142.40
Bochumer	225.40
Dortmunder C	70.20
Laurahütte	224.20
Gelsenkirchen	192.—
Harpener	204.20
Phönix	201.70
Dynamit	153.75
Canada	170.20
Allg. Elektr.-Gesellsch.	198.—
Südd. Immob.-Act.-G.	91.50
Schuckert	105.90
Westeregeln	212.50
Köln-Rottweil	242.—
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	260.—
Gritzner	211.70
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. II/III	94.50
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	94.—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	90.80
4 1/2% Japaner	92.—
Privatdiscont	4 3/4%

Rucksäcke - Gamaschen

Grosses Lager aller Art Reise-Artikel.

5.2.

empfiehlt

M. Lautermilch Sohn,

Kaiserstrasse 164. — Rabattmarken.

Union-Brauerei

Karlsruhe * Telephon 264

empfiehlt ihre vorzüglichen, rezenten und wohl-
bekömmlichen 50.21.ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere
in der Brauerei auf Flaschen gefüllt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Samstag, den 29. Juni:

Apollo-Theater. 8 Uhr Vorstellung.
Circus Corty-Althoff. 4 und 8 Uhr Vorstellung.
Pofftheater. Das vierte Gebot. Anfang 1/2 8 Uhr.
 Ende gegen 10 Uhr.
Liederhalle. 8 1/2 Uhr Sommerfest im Stadtgarten.
Männerturnverein. Damen-Abteilung, Zentral-
 turnhalle, abends 9/8—9 Uhr.

Sonntag, den 30. Juni:

Schwarzwaldberein. Ausflug nach Marzell-
 Gernsbach, Abfahrt 6⁰⁰ (Albtalbahn).

Gottesdienste — 30. Juni.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

Kollekte. Beim Ausgang aus sämtlichen
 Gottesdiensten wird eine Kollekte erhoben
 für die evangel. Diasporagemeinschaft in
 Herbolzheim.

Stadtkirche.

1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-Ober-
 pfarrer Schloemann.
 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.
 1/4 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Schwarz.

Kleine Kirche.

1/2 10 Uhr: Herr Pfarrer Diemer.
 1/2 12 Uhr Christenlehre: Herr Hosprediger Fischer.
 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Maurer.

Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Hosprediger Fischer.

Johanneskirche.

9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.
 1/4 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Hessel-
 bacher.

Christuskirche.

8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhm.
 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer
 Rohde.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhm.
 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Jaeger.

Karl-Wilhelm-Schule.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.
 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst für Knaben: Herr
 Stadtpfarrer Weidemeier.

Gartenstraße 22.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Maurer.
 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer
 Rapp.

Grabkapelle.

6 Uhr: Herr Hofdiakonius Kayser.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Sigler.
 Abends 1/2 8 Uhr: Herr Pfarrer Kag.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Predigtamtscandidat
 Hoffmeister.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)
 1/2 10 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Demuth.
 1/4 11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer
 Demuth.

Gottesdienst im Stadtteil Weiertheim.

9 Uhr: Herr Oberkirchenratssekretär Weber,
 daran anschließend Christenlehre.

Wochengottesdienste.

Donnerstag, den 4. Juli 1907:

5 Uhr **Kleine Kirche:** Herr Stadtpf. Schwarz.
 8 Uhr **Karl-Wilhelm-Schule:** Herr Stadt-
 pfarrer Weidemeier.

Evangelische Stadtmiffion.

Vereinshaus Adlerstraße 23.
 1/4 12 Uhr Sonntagschule im Vereinshaus: Herr
 Stadtmiffionar Lieber.
 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Johanneskirche:
 Herr Inspektor Diemer.
 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst in der Diakonissen-
 hauskapelle: Herr Hilfsgeistlicher
 Sigler.
 3 Uhr Jungfrauenverein.
 5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtmiffionar
 Lieber.
 Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastr. 3:
 Herr Sekretär Kagler.
 Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus:
 Herr Stadtmiffionar Lieber.

Christlicher Verein junger Männer.

Kreuzstraße 23.
 Sonntag abend 1/2 9 Uhr Spaziergang.
 Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde.
 Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.
 Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung.
 Die Räumlichkeiten des Christlichen Vereins junger
 Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen
 von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstraße 77.

Vormittags 1/4 12 Uhr Sonntagschule.
 Nachmittags 3 Uhr biblischer Vortrag: Herr Insp.
 Pfarrer Böhmerle.
 Nachmittags 4 Uhr Jungfrauenverein.
 Dienstag abend 1/4 9 Uhr Bibelbesprechung im
 Männer- und Junglingsverein.
 Mittwoch abend 1/4 9 Uhr allgemeine Versammlung:
 Herr Inspektor Pfarrer Böhmerle.
 Donnerstag abend 1/4 9 Uhr allgemeine Versammlung,
 Durlacherstraße 32: Herr Stadtmiffionar Ries.
 Donnerstag abend 1/4 9 Uhr Gesangstunde (Männer-
 chor).
 Samstag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Fried- hofkapelle, Waldhornstraße.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm.
Abendmahlfeier: Nach Schluß des Hauptgottes-
 dienstes. Beichte 1/2 10 Uhr.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16 b.

Gottesdienste:
 Sonntag vormittag 1/4 9 Uhr.
 Sonntag nachmittag 3 Uhr.
 Mittwoch abend 1/4 9 Uhr.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

1/4 6 Uhr Frühmesse.
 1/4 7 Uhr hl. Messe.
 1/4 8 Uhr hl. Messe.
 1/4 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr
 Divisionspfarrer Sander.
 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst, levit. Hochamt mit
 Festpredigt und Te Deum.
**(Jubiläum der 50 jährigen Tätigkeit der ehrw.
 Niederbronner Schwestern in hiesiger Stadt.)**
 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 1/4 3 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
 3 Uhr Vesper, hierauf 5. Moyses-Andacht.

Bernharduskirche.

6 Uhr Frühmesse: Generalkommunion der Erst-
 kommunizanten.
 8 Uhr Singmesse mit Predigt.

1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
 11 Uhr Kindergottesdienst.
 2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge.
 1/2 3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Liebfrauenkirche.

6 Uhr Frühmesse.
 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
 11 Uhr hl. Messe.
 1/2 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
 1/2 3 Uhr Vesper.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Frühmesse.
 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
 1/2 10 Uhr Hochamt mit Predigt.
 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
 1/2 3 Uhr Vesper.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.

11 Uhr hl. Messe mit Homilie.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

Für katholische Taubstumme von Karlsruhe und Umgebung:

nachmittags 2 1/2 Uhr im St. Franziskushaus (Grenz-
 straße 7) Predigt, hierauf Andacht mit Segen.

St. Vincentiuskapelle.

1/4 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
 7 Uhr hl. Messe.
 8 Uhr Amt.
 1/2 6 Uhr Andacht mit Segen.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.

Früh 7 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer
 Sander.

St. Peter- und Paulskirche.

6 Uhr Beichtgelegenheit.
 1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
 1/2 8 Uhr deutsche Singmesse mit 4. General-
 kommunion der Kongregation.
 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt.
 1/2 2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge.
 2 Uhr Vesper mit 4. Moyses-Andacht.

Stadtteil Ruppurr (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

Vereinsversammlungen:

Sonntag, den 30. Juni.

Jugendverein der Mittelstadt: Ausflug nach Speffart.
 Sammelplatz beim Tyvoli, Abmarsch
 2 Uhr.

Kath. Jünglingsverein Karlsruhe-Mühlburg:

4 Uhr: Versammlung in der „Kaiser-Allee“ (Neben-
 zimmer). Wichtige Besprechung und Ab-
 schiedsfeier.
 1/2 9 Uhr: Kathol. Gesellenverein: Versammlung mit
 Vortrag.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde

(Karlsruhe 49 b).
 Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.
 Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.
 Nachmittags 5 Uhr Predigt.
 Montag abend 1/4 9 Uhr Gebetsstunde.
 Mittwoch abend 1/4 9 Uhr Bibelstunde.
 Herr Prediger H. Kiefer.